

[Read download] Abschied ohne Trnen: Wie ich meiner Mutter den letzten Wunsch erflte und sie beim Sterben begleitete

## Abschied ohne Trnen: Wie ich meiner Mutter den letzten Wunsch erflte und sie beim Sterben begleitete

Von Anett Grfe

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #138726 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-08Erscheinungsdatum:  
2015-10-08File Name: B015HFUZKW | File size: 50.Mb

Von Anett Grfe : Abschied ohne Trnen: Wie ich meiner Mutter den letzten Wunsch erflte und sie beim Sterben begleitete before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Abschied ohne Trnen: Wie ich meiner Mutter den letzten Wunsch erflte und sie beim Sterben begleitete:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr bewegend  
Von murmeltierle  
Traurige Geschichte :( lag selbst mal in Langensteinbach nach einem Unfall evtl reagiere ich deshalb so emotional.  
Das Buch ist echt gut geschrieben..  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unglaublich ergreifend  
Von Kunde  
Ja, man wei von Anfang an, wie das Buch enden wird - um so intensiver kann man den unglaublich gefhlvollen und offenen Worten der Autorin folgen, die ihre Mutter auf ihrem leidvollen Weg begleitet hat. Sie lsst den Leser ein Gefhlschaos miterleben, das schlimmer kaum vorstellbar ist: die schwerstbehinderte Mutter auf dem Weg in den Freitod begleiten. Sie trifft damit eine Thematik, mit der sich nur die wenigsten bereit sind auseinanderzusetzen - so es die Lebenssituation nicht erfordert. Trotz allen Leides findet die Autorin aber auch viele anerkennende Worte besonders fr die Menschen, die eine unsagbar gute und so schwere Arbeit leisten, die Mitarbeiter der Kliniken und Rehasentren und ihnen damit ihren Dank ausspricht...  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erinnerungen bleiben...  
Von samath23  
Ich habe dieses Buch lange gelesen...unterbrochen von Abstnden, die einfach ntig waren, um den Inhalt und die damit hervorgerufenen Emotionen verarbeiten zu knnen. Ich fhle immer sehr mit und in diesem Buch sind immens viele Gefhle verarbeitet und niedergeschrieben. Ehrlich, offen, direkt mit klar und przise geschriebenen Worten "hrt" man die Stimmen der Mutter und der Tochter whrend ihrer Kommunikation untereinander. Ich bin interessiert an dem Thema "Sterbehilfe, -begleitung, -wunsch", habe bisher aber noch kein Buch gelesen, welches so direkt diesen gesamten Weg beschreibt, der "gegangen" werden muss, um den letzten und, weil andere Wnsche nicht mehr erffllbar waren, wichtigsten Wunsch eines Menschen zu erfflen. Die Gedanken der Mutter und der Tochter, und ihren Freunden sind allesamt nachvollziehbar. Und die Hoffnung, dass das Buch bis zu den Politikern vordringt, die sich mit dem Thema so allwissend befassen, ist noch da. Vielen Dank, liebe Anett, fr deine Worte und die Erinnerungen!

Kurzbeschreibung  
Was tun, wenn die eigene Mutter sich den Tod wnscht? Anett Grfe hat genau das erlebt. Ihre Mutter Jana ist 63 Jahre alt, als sie in einen schrecklichen Autounfall verwickelt wird. Ihre Verletzungen sind so schwer, dass sie vom Kopf abwrts gelhmt ans Bett gefesselt ist. Die rzte machen ihr wenig Hoffnung auf Besserung. Doch untersttzt von ihrer Tochter kmpft Jana. Tage. Wochen. Monate. Bis sie nicht mehr kann. Sie sagt: "Ich mchte meinem Leid ein Ende bereiten. Ich mchte sterben." Anett soll ihr dabei helfen. Aber Sterbehilfe ist in Deutschland nicht erlaubt. Und so treten die beiden eine schicksalhafte Reise in die Schweiz an ...  
Kurzbeschreibung  
Was tun, wenn die eigene Mutter sich den Tod wnscht? Anett Grfe hat genau das erlebt. Ihre Mutter Jana ist 63 Jahre alt, als sie in einen schrecklichen Autounfall verwickelt wird. Ihre Verletzungen sind so schwer, dass sie vom Kopf abwrts gelhmt ans Bett gefesselt ist. Die rzte machen ihr wenig Hoffnung auf Besserung. Doch untersttzt von ihrer Tochter kmpft Jana. Tage. Wochen. Monate. Bis sie nicht mehr kann. Sie sagt: "Ich mchte meinem Leid ein Ende bereiten. Ich mchte sterben." Anett soll ihr dabei helfen. Aber Sterbehilfe ist in Deutschland nicht erlaubt. Und so treten die beiden eine schicksalhafte Reise in die Schweiz an ...  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Anett Grfe, 1981 in Zittau geboren, ist in Konstanz aufgewachsen. Nach ihrem Studium der Wirtschaftspdagogik hat sie einige Jahre als Projekt- und Eventmanagerin gearbeitet, bevor sie sich im Bereich Marketing selbststndig gemacht hat. Sie lebt in der Schweiz am Bodensee.